

# MB

**Herausgeber**  
Jagd- und Wildschutzverein  
Thun und Umgebung

**Druck**  
Krebser AG  
Bernstrasse 85 / 3613 Steffisburg  
Tel. 033 439 83 83  
E-Mail: [info@krebser.ch](mailto:info@krebser.ch)  
Auflage: 330 Stück

Erscheint: April - Juni - August - November - Februar, ca 10 Tage nach den Vorstandssitzungen

## Vorstandsmitglieder des Jagd- und Wildschutzvereins Thun und Umgebung

Präsident	Ruedi Stoller, Thunstrasse76, 3700 Spiez <a href="mailto:jwvt@stollerweb.ch">jwvt@stollerweb.ch</a>	P 033 654 77 22 N 079 833 45 03
Vizepräsident	Vakant	P N
Sekretärin	Veronika Wettstein-Kropf, Feldernstrasse 68, 3113 Rubigen <a href="mailto:info@fischtechnik.ch">info@fischtechnik.ch</a>	P 031 722 00 20 N 079 736 19 29
Kassier	Fabian Stucki, Rüttistrasse 23, 3702 Hondrich <a href="mailto:fabianstucki@gmx.ch">fabianstucki@gmx.ch</a>	N 079 482 02 60
Hege-Obmann	Hans Peter Oesch, Schnabel 29, 3618 Süderen	P 033 453 12 29
Hunde-Obmann	Marc Studer, Fliederweg 59, 3661 Uetendorf <a href="mailto:marc.studer@gmx.ch">marc.studer@gmx.ch</a>	N 079 675 23 24
Schiess-Obmann	Michael Kunz, Allmendschwandstrasse 27, 3657 Schwanden <a href="mailto:michaelkunz87@bluewin.ch">michaelkunz87@bluewin.ch</a>	N 079 263 94 75
Schiess-Obmann Stv.	Walter Kunz, Mösernweg 11, 3656 Tschingel <a href="mailto:wadi.kunz@bluewin.ch">wadi.kunz@bluewin.ch</a>	P 033 335 34 43 N 079 680 64 57
Redaktor MB Medienverantw.	Werner Amstutz, Stockhornweg 41, 3624 Schwendibach <a href="mailto:werneramstutz@bluewin.ch">werneramstutz@bluewin.ch</a>	P 033 442 15 81 N 079 474 64 90
Beisitzer Ostamt	Quirinus Wyttenbach, Bahnhofstrasse 4, 3127 Mühlethurnen <a href="mailto:quiru.w@hotmail.com">quiru.w@hotmail.com</a>	N 079 282 00 41
Beisitzer Ostamt	Kurt von Gunten, Rebweg 19 / 3658 Merligen	P 033 251 25 41
Beisitzer Westamt Hegeseekretär	Andreas Lehmann, Schlüsselmattenweg 23, 3700 Spiez <a href="mailto:an.lehmann@gmx.ch">an.lehmann@gmx.ch</a>	N 079 500 44 96

Die Wildhüter, deren Zuständigkeitsgebiete das Vereinsgebiet berühren:

**0800 940 100**

**Nach Beginn des Ansagetextes Direktwahl:**

Bruno Dauwalder	<b>(3431)</b>	<a href="mailto:bruno.dauwalder@vol.be.ch">bruno.dauwalder@vol.be.ch</a>
Andreas Rubin	<b>(3132)</b>	<a href="mailto:andreas.rubin@vol.be.ch">andreas.rubin@vol.be.ch</a>
Peter Schwendimann	<b>(3231)</b>	<a href="mailto:peter.schwendimann@vol.be.ch">peter.schwendimann@vol.be.ch</a>

**Titelbild :** Gämsgeiss mit Kitz, Bild Fabian und Jürg Stucki

# Profis mit Power

Bauen für morgen



frutiger.com



DORFMETZGEREI UETENDORF

Dorfstrasse 44  
3661 Uetendorf

Tel./ Fax 033 345 15 23  
Mobile 079 630 06 85

[www.dorfmetzgj-uetendorf.ch](http://www.dorfmetzgj-uetendorf.ch)

## Geschenk Ecke

- Fleisch aus der Region
- hausgemachte Spezialitäten
- Partyservice
- hauseigene Wursterei
- grosses Grillsortiment

- handbemalte Weinflaschen
- Geschenkkörbe
- Wurststräusse
- Tischdekorationen  
und vieles mehr...

### Öffnungszeiten Dorfmetzgerei & Geschenk Ecke

Montag bis Freitag  
07.30 - 12.00 Uhr  
14.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch Namittag geschlossen

Samstag 07.00 - 16.00 Uhr

# Worte des Präsidenten

Liebe Jägerinnen und Jäger  
Liebe Leserinnen und Leser

Fünf Monate meiner Amtszeit sind nun schon Geschichte. Wie ich es vermutet habe waren diese Monate sehr arbeitsintensiv aber auch spannend.

Während dieser Zeit habe ich viele gute Gespräche mit unseren Mitgliedern geführt. Überrascht hat mich, wie viele gerne Mitdenken und prüfungswerte Vorschläge unterbreiten.

So geht uns die Arbeit im Vorstand nicht aus und wir sind gefordert.

Vergesst nicht, den Treffsicherheitsnachweis nach schweizerischem Standard zu absolvieren. Vor Aufnahme der Jagd muss der Treffsicherheitsnachweis mit der auf der Jagd verwendeten Jagdwaffe (Kugel-und/oder Schrot) geschossen werden. Der Nachweis ist jährlich zu erfüllen.

Am Samstag, 20. Mai 2017 führte der Hegekreis 3 (Thun) mit Hegechef Ruedi Klossner den Hegerabend durch. Schade, dass nur 27 Hegerinnen und Heger den Weg in die Hündelerhütte gefunden haben.

Es war trotz magerer Beteiligung ein gelungener Abend. Sich im Verhinderungsfall abzumelden, ist meiner Ansicht nach, eine Sache vom Anstand.

Auch hier sind wir gefordert und werden versuchen, diesen Anlass wieder beliebter zu machen. Vorschläge nehmen wir dankend entgegen.

Am 22. Juni 2017 fand in der Hündelerhütte ein Bräteln mit den frisch geprüften Jägerinnen und Jäger statt.

Folgenden Personen haben die bernische Jägerprüfung mit Erfolg bestanden:

**Sabine Brechbühl, Christian Fuss, Patrick Guéra, Tim Koster, Benjamin Pfander, Yanik Pfander, Matthias Rentsch, Christoph Scheidegger, Remo Scherler, Dominic Streit und Beat Willener.**

**Remo Scherler** und **Tim Koster** haben sich entschuldigt.

Vom Vorstand waren Hanspeter Oesch (Hegeobmann), Marc Studer (Hundeobmann), Quirinus Wyttenbach (Beisitzer Ostamt) und meine Wenigkeit anwesend.

Als Ausbildner war der OK-Präsident vom Pelz-und Fellmarkt Thun Herbert Blum anwesend.

Wir verbrachten ein paar gemütliche Stunden mit den motivierten, frisch geprüften Jägerinnen und Jägern. Ich gratuliere ihnen an dieser Stelle nochmals zum Prüfungserfolg und heisse sie im Kreise der aktiven Jäger unseres Vereins herzlich willkommen.

Am Freitag, 23. Juni 2017 besuchte ich meine erste Präsidentenkonferenz im Restaurant „Löwen“ in Wimmis. In 2 Stunden konnten wichtige Geschäfte abgewickelt werden. Für mich als Neuling war es sehr interessant und lehrreich.

Die Gehorsamsprüfung, organisiert und durchgeführt durch unseren Verein, war ein grosser Erfolg ! Gratulation an Marc Studer und sein Team. Näheres in diesem Mitteilungsblatt.

Gespannt warte ich nun auf die Erläuterungen der doch recht zahlreichen Neuerungen bei den Vorschriften für die kommende Jagdsaison. Diese wird uns Wildhüter Peter Schwendimann am 18. August 2017 anlässlich der Orientierungsversammlung im Restaurant Guntelsey näher bringen.

Für die kommende Jagd wünsche ich allen Jägerinnen und Jägern guten Anblick und „Jägersgehl“.

Euer Präsident

Ruedi Stoller

## Einladung zur Orientierungsversammlung 2017

- Wann:** Freitag, 18. August 2017
- Beginn:** 19.30 Uhr
- Wo:** Restaurant Guntelsey
- Referent:** Wildhüter Peter Schwendimann
- Themen:** **Aktuelle Jagdordnung**  
**Abschusskontrollheft**  
**Rothirschjagd**  
**Gämsjagd**  
**Rehjagd**  
**NASU**

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer an dieser interessanten Orientierungsversammlung.

Weidmannsheil, der Vorstand





Gipserarbeiten

Malerarbeiten

Baureinigungen

Ehem

Hamidovic

Tel/Fax:

033 222 06 75

Gwattstutz 8

Natel: 079 611 54 48

3645 Gwatt

E-Mail: [bregima.bauloesungen@bluewin.ch](mailto:bregima.bauloesungen@bluewin.ch)

**Daniel Tschanz** Tierpräparator

Telefon 034 422 61 17

Fax 034 423 60 15

Mobile 079 300 88 27

Kirchgasse 11

3414 Oberburg

[d-tschanz@bluewin.ch](mailto:d-tschanz@bluewin.ch)



# Restaurant Zum Kreuz

*~Pintli~*



*Bruno Kohler*

*Tina Wytttenbach*

*3616 Schwarzenegg*

*Tel. 033 453 13 12*

*[www.kreuz-schwarzenegg.ch](http://www.kreuz-schwarzenegg.ch)*

## Redaktionsschluss

MB	136	November 2017	Freitag, 20. Oktober 2017
MB	137	Februar 2018	Freitag, 19. Januar 2018
MB	138	April 2018	Freitag, 16. März 2018
MB	139	Juni 2018	Freitag, 18. Mai 2018

Ich bitte Euch alle Beiträge in elektronischer Form unter [werneramstutz@bluewin.ch](mailto:werneramstutz@bluewin.ch) Einzureichen. Ich nehme gerne auch Beiträge in Handschriftlicher Form an, mit Postversand.

Werner Amstutz  
Redaktor

**Wärschafti urchigi Chuchi**

Auf Ihren Besuch  
freuen  
sich  
Familie Müller  
&  
Team

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 08.30 – 23.30  
h  
So 08.30-22.00 h  
Samstag Ruhetag

**Restaurant Rossgagupintli - Bellevue**  
Schwäbistrasse 58 - 3613 Steffisburg

RESTAURANT BELLEVUE  
DEUTSCHE ADLERBÄNNE

Tel. 033 222 40 01 – [mail@rossgagupintli.ch](mailto:mail@rossgagupintli.ch) – [www.rossgagupintli.ch](http://www.rossgagupintli.ch)  
Grosse Terrasse – 4 Kegelbahnen – Saal für Bankette- Fumoir



# BERNER JÄGERVERBAND

## FEDERATION DES CHASSEURS BERNOIS

Schiesskommission \* commission de tir

## Merkblatt Treffsicherheitsnachweis

### Allgemein

Ab 2017 müssen alle Berner Jägerinnen und Jäger den Treffsicherheitsnachweis nach schweizerischem Standard absolvieren. Dies verlangt die nationale Gesetzgebung und gilt für jeden Kanton. Vor Aufnahme der Jagd muss der Treffsicherheitsnachweis für eine auf der Jagd verwendete Jagdwaffe (Kugel- und/oder Schrotschuss) geschossen werden. Der Nachweis ist jährlich zu erfüllen.

### Umsetzung

Auf den Webseiten des Jagdinspektorats und des Verbandes kann das Standblatt heruntergeladen werden.

Das Standblatt muss nach dem Schiessen vom Schützen und von der unterschreibsberechtigten Person unterzeichnet sein.

Wie bisher wird die Bestätigung vorne in der Abschusskontrolle eingetragen. Ohne diesen Eintrag darf die Jagd nicht aufgenommen werden. Ein Übertragen in die grüne Karte ist nicht mehr nötig.

Der/die Jäger/in ist verantwortlich für die Aufbewahrung des Standblatts. Dieses muss auf der Jagd nicht mitgetragen werden. Der Verein oder der Standbetreiber erstellen keine Doppel.

In den Vereinen sind die vom Vorstand bezeichneten Mitglieder und die ausgebildeten Jagdschützenmeister berechtigt, das Standblatt zu unterschreiben.

Die Vereine liefern dem BEJV die entsprechende Namensliste, indem sie in der zentralen Adress- und Mitgliederverwaltung den betreffenden Personen die Funktion „Schiessnachweis unterschreibsberechtigt“ zuordnen. Die Mutationen sind durch die Sektionen laufend vorzunehmen.



## Standblatt Treffsicherheitsnachweis (nach Art. 17a JaV)

(nach JFK-Standard)

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

**Kugelprogramm**     100m     150m

1	2	3	4	Unterschrift Warner/in

**Bedingung: Passe zu 4 Schuss, 4 Treffer**  
(als Treffer zählen Punkte 8, 9, 10 bzw. Trefferfeld)

**Schrotprogramm**     Kippscheibe     Rollhase

1	2	3	4	Unterschrift Warner/in

**Bedingung: Passe zu 4 Schuss, 4 Treffer**  
(Kippscheibe: als Treffer zählen die vordere und/oder mittlere Klappe)

Datum \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Schiessanlage \_\_\_\_\_ Kanton \_\_\_\_\_

Schiessanlage \_\_\_\_\_ Kanton \_\_\_\_\_

Unterschrift Schütze/in \_\_\_\_\_

Unterschrift Schütze/in \_\_\_\_\_

Visum/Stempel

Unterschriftsberechtigte/r \_\_\_\_\_

Visum/Stempel

Unterschriftsberechtigte/r \_\_\_\_\_

Durchführung des Treffsicherheitsnachweises gemäss schweizerischem Standard.

### **Schiessprogramm Kugel**

Mit der Kugelwaffe auf eine Distanz von mindestens 100m, entweder auf eine Scheibe mit Zehnerwertung, wobei vier Schüsse nacheinander mindestens den 8er Ring anreissen müssen oder auf eine St. Galler-Scheibe, wobei vier Schüsse nacheinander im Trefferfeld liegen müssen. Bedingung: 4 Treffer nacheinander.

Das Schiessprogramm Kugel ist **jährlich** zu erfüllen, sofern der Jäger eine Waffe mit gezogenem Lauf für die Jagd verwendet.

### **Schiessprogramm Schrot**

Mit der Schrotwaffe auf eine Distanz zwischen 25 und 35 Meter entweder auf die dreiteilige Kippscheibe, wobei die vordere oder mittlere Klappe viermal nacheinander getroffen werden muss, oder auf ein Rollziel, wobei dieses viermal nacheinander getroffen werden muss und das Doppelpieren erlaubt ist.

Das Schiessprogramm Schrot ist **jährlich** zu erfüllen, sofern der Jäger eine Waffe mit glattem Lauf für die Jagd verwendet.

Mit dem Visum der Schützin/des Schützen bzw. der unterschriftsberechtigten Person wird bestätigt, dass die Angaben korrekt und die Resultate von vorgenannter Person persönlich erzielt wurden. Das Standblatt ist nur mit der Unterschrift der Schützin oder des Schützen und unterschriftsberechtigten Person gültig! Der Nachweis der Treffsicherheit ist in einer behördlich bewilligten Jagdschiessanlage oder einem behördlich zugelassenen Schiessanlass zu erbringen. Das Schiessprogramm kann bis zur Erfüllung wiederholt werden. Zeit und Ort des Treffsicherheitsnachweises sind vor der ersten Aufnahme der Jagd mit der entsprechenden Jagdwaffe im Abschusskontrollheft einzutragen. Auf Verlangen ist der Nachweis der Treffsicherheit mit dem Standblatt zu belegen. Weitere Standblätter können beim Jagdinspektorat des Kantons Bern und beim Berner Jägerverband oder via Homepage [www.be.ch/jagd](http://www.be.ch/jagd) und [www.bernerjagd.ch](http://www.bernerjagd.ch) bezogen werden.





**SCHIESSDATEN 2017  
IN DER JAGDSCHIESSANLAGE BURGHOLZ**

Tag	Datum	Zeit	Schrot	Kugel
Samstag	1. April	09.00-12.00	X	X
Mittwoch	5. April	16.00-20.00	X	X
Samstag	8. April	09.00-12.00	09.00-12.00 nur für JV Konolfingen	09.00-12.00 nur für JV Konolfingen
Samstag	8. April	14.00-18.00	14.00-18.00 öffentlich	14.00-18.00 öffentlich
Samstag	15. April	9.00-12.00	X	X
Mittwoch	19. April	16.00-20.00	X	X
Samstag	22. April	09.00-12.00	09.00-12.00 öffentlich	09.00-12.00 nur für Jungjäger
Samstag	22. April	14.00-18.00	14.00-18.00 nur für Jungjäger	14.00-18.00 öffentlich
Samstag	29. April	09.00-12.00	X	X
Samstag	06. Mai	09.00-12.00	X	X
Mittwoch	10. Mai	16.00-20.00	X	X
Samstag	13. Mai	09.00-12.00	X	X
Mittwoch	17. Mai	16.00-20.00	X	X
Samstag	20. Mai	09.00-12.00	X	X
<b>Sommerpause</b>				
Mittwoch	16. August	16.00-20.00	X	X
Samstag	19. August	9.00-12.00	X	X
Samstag	26. August	9.00-12.00	X	X
Samstag	25. November	09.00-16.00	JAGDSCHIESSEN	JAGDSCHIESSEN

Zur Sauberhaltung unseres Schrotschiessgeländes verschossen wir  
nur noch Weicheisenschrot ( Stahlschrot ).

=>Solche Patronen können im Stand gekauft werden.

**BLEISCHROT IST VERBOTEN!**

*Nur ist eine Jahreskarte für Fr. 200.--- erhältlich (nur mit Anteilschein) welche im  
Kugelstand sowie im Schrotstand bezogen werden kann.*

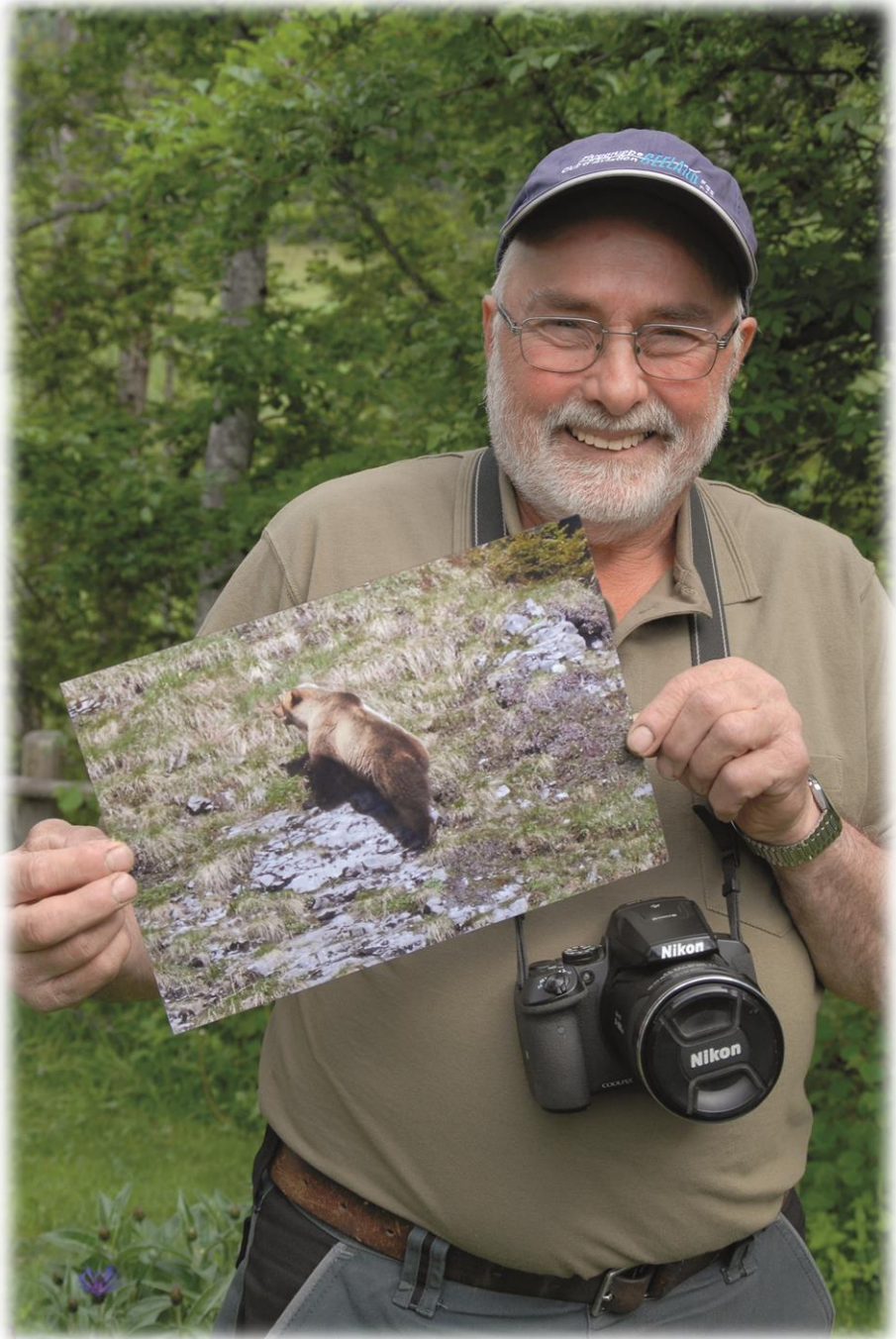
*Für solche die keine Anteilscheine besitzen kostet die Jahreskarte Fr. 350.---  
(enthält einen Anteilschein welcher automatisch ausgestellt wird).*

*Die Jahreskarte bezieht sich auf unbeschränkte Passenzahl in beiden Anlagen  
jedoch ohne Munition.*

Wir freuen uns auf Deinen Besuch und verbleiben mit freundlichem Jägergruss

Georg Stauffenegger, 079 750 42 04  
Schiessobmann

Andreas Minnig, 079 622 59 08  
Verantwortlich Schrotstand



# BäreLiebi–Wie der Bär vom Eriz für Schlagzeilen sorgte

Text: Hans R. Amrein Bilder: Hans R. Amrein, Walter Gyger

**Eine Sensation: Das Berner Wappentier kehrt zurück! Eriz, das 500-Seelendorf zwischen Emmental und Berner Oberland, ist im Ausnahmezustand, TV-Teams und Journalisten belagern den Ort des Geschehens. Was ist passiert? Am Freitag, 26. Mai 2017 wurde hier im Eriz ein Bär gesichtet – ein richtiger, wilder Bär!**

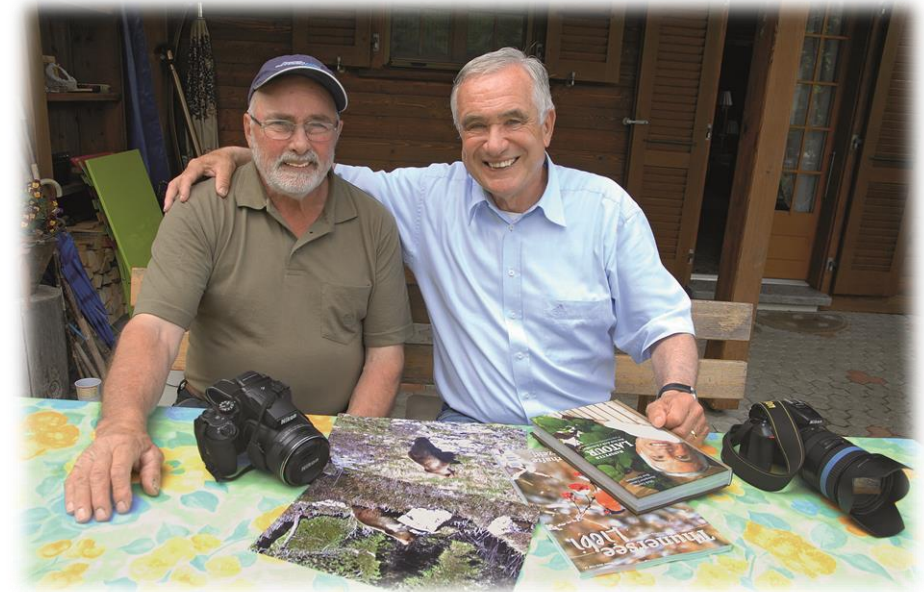


Die Meldung, dass erstmals nach 194 Jahren im Kanton Bern wieder ein Bär gesichtet worden ist, ging nicht gerade um die Welt, sorgte aber in allen nationalen Medien für abenteuerliche Geschichten. TV-Teams und Journalisten aus der ganzen Schweiz pilgerten ins abgelegene Eriz mit der Absicht, die Bären-Story zu verifizieren. Im Zentrum stand dabei ein 64-jähriger Mann aus dem Eriz: Er entdeckte und fotografierte den Bären.

Walter Gyger, so heisst der grosse Bären-Entdecker, wird nun in die kantonale Bären-



Chronik eingehen. Gyger ist ein leidenschaftlicher Schaffhüter. Der pensionierte Strassenmeister war an diesem Freitag damit beschäftigt, am steilen Hang des «Ramsgring» Zäune zu reparieren. Und plötzlich, in einer Entfernung von 60 bis 70 Metern, entdeckte er das Tier. Ein wasch-echter Bär! Walter Gyger eilte zu seinem Rucksack und riss die Kamera hervor. Ganz vorsichtig aus einer Entfernung von 30 Metern fotografierte er den Bären. Später telefonierte er dem zuständigen Wildhüter Andreas Rubin und teilte ihm die historische Entdeckung mit. Dieser informierte ordnungsgemäss sofort das Jagdinspektorat des Kantons Bern.



Die Sensation war perfekt. «Der Medienrummel war gewaltig», so der Ex-Fussballtrainer und Buchautor Hanspeter Latour, der im Eriz ein Ferienchalet besitzt. Latour nahm sich Walter Gyger an und koordinierte kurzfristig Medienkontakte und Interviewtermine. Nicht nur bei den Medien, auch bei den Dorfbewohnern von Eriz war der Bär in den Tagen nach dem 29. Mai 2017 das grosse Gesprächsthema. Der Bär war überall präsent, zumindest in den Köpfen einiger Bewohner: Der wilde Bär vom Eriz, immerhin ein gefährliches Raubtier, sorgte für eine gewisse Angst und Verunsicherung in der Bevölkerung. Ein Bauer zählte beispielsweise alle seine Kühe und Kälber. Vielleicht fehlte ja ein Tier ... SVP-Grossrat Samuel Krähenbühl jedenfalls war am Tag nach der Bärenentdeckung auch verunsichert. In einem politischen Vorstoss wollte er vom Berner Regierungsrat wissen, wie die Behörde die vom Bären ausgehende Gefahr einschätzte. Die Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Bern reagierte auch sofort und publizierte am 29. Mai 2017 eine offizielle Mitteilung für die Bevölkerung in der Region Eriz. Motto: Was tun, wenn der Bär plötzlich auftaucht?

# INFO

## WOHER KOMMEN DIE BÄREN?

Der Bär vom Eriz sei der «erste wilde Bär, der im Kanton Bern seit mehr als 190 Jahren gesichtet wurde», so das kantonale Jagdinspektorat, «die letzte historisch belegte Sichtung war 1823 im Saanenland». Das Wappentier sei in den Kanton Bern zurückgekehrt – das sei ein «historischer Moment», freut sich Jagdinspektor Niklaus Blatter in einer offiziellen Medienmitteilung der Volkswirtschaftsdirektion vom 29. Mai 2017.

Seit 2005 wandern immer wieder Braunbären aus dem italienischen Nationalpark im Trentino in die Schweiz ein und stossen dabei immer weiter nach Norden vor. 2016 wurde der Kanton Graubünden von drei Bären besucht. Der bereits im Februar im Val Müstair aufgetauchte M32 wanderte anschliessend ins Unterengadin. Dort wurde er bei einem Zusammenstoss mit einem Zug tödlich verletzt. Ein zweiter Bär machte sich im April 2016 im Puschlav bemerkbar. Ein dritter Bär wanderte Ende April 2016 via Rheinwald nach Thusis. Es dürfte sich dabei um das gleiche Individuum handeln, das sich anschliessend über Trun in die Innerschweiz verschob. Er wurde im Hoch Ybrig (Kanton Schwyz) und bis im Spätherbst im Kanton Uri wiederholt registriert. Der «Urner Bär» hat in den letzten zwei Jahren auf Schweizer Boden gezeigt, wie unauffällig sich ein Bär in einer dicht besiedelten Landschaft bewegen kann.

## Bildlegenden:

Titelbild zum Bericht:

Ein exklusives Bild: Walter Gyger (64) hat den Bären entdeckt und fotografiert. Hier posiert er mit seinen Bärenfotos exklusiv für das Magazin «ThunerseeLiebi».

Bild rechts:

Dieses Bild ging um die Schweiz: Der Bär von Eriz, fotografiert von Walter Gyger. Der Fotograf stellte das Bild dem kantonalen Jagdinspektorat zur Verfügung.

Bild links:

Walter Gyger und Ex-Fussballtrainer Hanspeter Latour. Der ehemalige Profi-Fussballer und Trainer koordinierte und organisierte Ende Mai die Medienauftritte und Interviewtermine von Walter Gyger.

## Info des Redaktors zum Bericht:

Dieser Bericht erschien im Magazin „ThunerseeLiebi“ Nr. 2. Ich habe dieses abonniert und ich kann es bestens empfehlen.

Nach Anfrage beim Weber-Verlag ob ich diesen Bericht im MB veröffentlichen dürfe, habe ich freundlicherweise die Erlaubnis dazu erhalten und den Text und Bilder so übernommen.

Vorgängig habe ich meine Absicht mit Walter Gyger besprochen. Auch ihm einen grossen Dank.



- Ganze und halbe Tagesmenues
- Zartes Rossfilet
- Rahmschnitzel
- Feine Salate
- Flügel usw.
- Aschis Cordon Bleu

Dienstag  
und Mittwoch  
geschlossen



## Restaurant Mirchel

Gemütliche Gaststube  
und Jägerstübli

Bankettsaal für diverse Anlässe  
Gartenterrasse

3532 Mirchel  
R. und F. Schaller-Locher  
Telefon 031 711 02 15  
Montag Ruhetag

Hier könnte Ihr Inserat stehen.



Oberdorfstrasse 8  
3612 Steffisburg, Tel. 033 439 06 06  
info@wymann-elektro.ch



## Restaurant Kreuz

3608 Thun-Allmendingen

Montag  
Ruhetag  
**Rothorn**

3657 Schwanden ob Sigriswil

Daniela und Markus Liebi  
Tel. 033 251 11 86

www.rothorn-schwanden.ch  
info@rothorn-schwanden.ch

# 10 CHF

Neukundenrabatt

Exklusiv einlösbar in den haar-werk.ch Filialen in Thun City, Thun Strättligen und Uetendorf.



Einlösbar bei Dienstleistungen ab CHF 39.00.

Gültig bis 30.11.2017

Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.



Transporte + Kranarbeiten

**033 243 17 50**  
**079 656 33 67**

# BOSS

H O L Z B A U

Zimmerarbeiten · Ingenieurholzbau · Holzsystembau · Rundholzbau

Ökologisches Bauen · Bedachungen · Innenausbau · Treppenbau

Renovationen · Mobile Bauten Modular · Beratungen

THUN · SIGRISWIL

Allmendstrasse 46

3600 Thun

T 033 225 04 44

F 033 225 04 45

info@bossholzbau.ch

www.bossholzbau.ch

*WIR VERWÜNSCHEN SIE MIT GUTER SCHWEIZER- UND ITALIENISCHER KÜCHE*

*REICHHÄLTIGE SPEISEKARTE  
TÄGLICH WECHSELNDE TAGESMENÜES  
ABWECHSLUNGREICHE DESSERTKARTE*

*AB APRIL BIS SEPTEMBER  
VON DONNERSTAG BIS SONNTAG  
HOLZOFENPIZZAS BIS 22:00 UHR*

*GEEIGNET FÜR VEREINS, BETRIEBS,*

*FAMILIEN- UND HOCHZEITSFEIERN*



*Öffnungszeiten  
Dienstag - Sonntag  
9.00 Uhr - 17.00 Uhr  
MONTAG RUHETAG*

Ambrosio Raffaele Guntelseymatte 1, 3608 Thun /  
Telefon: 033 336 20 23, Fax: 033 336 20 21, E-Mail: lello101@hotmail.com



**KRAMER-LÜFTUNGEN**  
 Lüftung Service Reparaturdienst



**www.kramer-lueftungen.ch**  
*Boiler Entkalkungen*

Bruno Kramer	24-Stunden-Service
Stalden 17	Telefon 033 437 73 79
3616 Schwarzenegg	Fax 033 437 73 82
info@kramer-lueftungen.ch	Mobile 079 413 71 93



*let's go!*



## Orientierung des Jagdinspektorates

**Warnung:** Die Afrikanische Schweinepest rückt näher

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die Situation mit der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Osteuropa hat sich heute mit der frischen Nachricht des Nachweises eines infizierten Wildschweins in der Tschechien geändert. Dieser Befund ist sehr besorgniserregend, da er zeigt, dass die Krankheitsfront große Sprünge nach Westen nehmen kann. Unter diesen Umständen wäre es sehr sinnvoll, die Wildhut und Jägerschaft darauf aufmerksam zu machen, dass jedes tot aufgefundenen Wildschwein gemeldet und zum FIWI oder einem Amtstierarzt zur Untersuchung gebracht/geschickt werden sollte. Für weitere Informationen stehe ich gern zur Verfügung. Ich werde mich bemühen, demnächst ein Merkblatt zur ASP zu verfassen, damit alle näher informiert werden.

**WICHTIG:** Der Virus der ASP ist extrem widerstandsfähig. Er kann durch kontaminierte Stiefel, Autos und andere Gegenstände verbreitet werden. Daher ist bei der Manipulation und Einsendung toter Wildschweine große Vorsicht geboten. Ebenfalls soll bei Kontakten mit Schweinen oder Wildschweinen oder deren Produkten in ASP-Gebieten (z.B. Jagdreisen in Polen) beachtet werden, dass der Virus durch menschliche Aktivitäten in die Schweiz importiert werden könnte.





**O E K O L A D E N**  
 Obere Hauptgasse • Thun  
 Biologische Lebensmittel • Naturkosmetik

Mo		13.30 - 18.30
Di-Fr	09.00 - 12.30	13.30 - 18.30
Sa	08.30 - 16.00	durchgehend

Familie Hans Eberhart



- gutbürgerliche Küche
- Säli für Vereins- und Familienfeste

Hombergstrasse 64  
 Steffisburg  
 Tel. 033 437 28 52



**Bitte berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten**

**Mit bestem Dank  
 Der Vorstand  
 JWV - Thun**

## Hegewesen Termine 2017

Tätigkeit	Datum / Zeit	Ausweichdatum	Wo
Hegechefsitzung	<b>Fr 24. Nov.</b> 20.00 Uhr Einladung folgt	kein	Noch nicht bekannt

## AGENDA / WICHTIGE TERMINE

04. / 05. Aug. 2017	Pirschgang Rouchgrat	Röthenbach
13. August 2017	Schweissprüfung Oberland	Thun
18. August 2017	Orientierungsversammlung JWVT	Guntelsey
19. / 20. August 2017	Pirschgang Susten	Steingletscher
18. November 2017	Schleppen- und Wasserapportierprüfung	Belp
02. Dezember 2017	Vereinsjagd auf Fuchs	
03. Februar 2018	Pelzfellmarkt und Trophäenschau	Thun
03. März 2018	Oberwalliser Pelzfellmarkt	Mörel
09. März 2018	Hauptversammlung JWVT	Allmendingen
28. April 2018	Delegiertenversammlung BEJV	Hasle b. Burgdorf

Termine BEJV unter: [www.bernerjagd.ch](http://www.bernerjagd.ch)

### Gasthof Löwen

Ihr Panoramarestaurant

---

Stephan & Gabriela Cardi  
 Eggplatz 2  
 3634 Thierachern  
 Telefon 033 345 50 90  
 E- Mail [info@loewenegg.ch](mailto:info@loewenegg.ch)  
[www.loewenegg.ch](http://www.loewenegg.ch)  
 Montag und Dienstag Ruhetag



### Korrigenda

Im Bericht **Hegerabend in der Hündelerhütte**, im letzten MB 134, ist mir ein Fehler unterlaufen. Es war nicht der Hegekreis 16 (Zwieselberg) sondern der Hegekreis 3 (Thun) der den Hegerabend durchführte. Ich bitte die Betroffenen mir dies zu entschuldigen.

Der Redaktor Werner Amstutz

# bernhard fishing

*hooked on a feeling*



Bernhard Fishing, Seilereistrasse 19, 3114 Wichtrach, Tel. 031 781 01 77, [www.bernhard-fishing.ch](http://www.bernhard-fishing.ch)



Jolarah GmbH  
Dorfstrasse 5 3661 Uetendorf Tel. 033 437 55 55  
[www.krone-uetendorf.ch](http://www.krone-uetendorf.ch) [info@krone-uetendorf.ch](mailto:info@krone-uetendorf.ch)

## Der heimelige Gasthof zum verweilen.

Zimmer, Gaststube, Säle für Vereine, Seminare,  
Hochzeiten usw.

### Werte Gäste

Jolanda und Sarah mit Team heissen Sie herzlich Willkommen.

Wir haben jeden Mittag 3 Menüs zur Auswahl.

Unser Küchenchef empfiehlt:

**Hausgemachte Cordon Bleus in verschiedenen Variationen.**

### Öffnungszeiten

Montag 09.00-22.00

Dienstag-Freitag 06.30-23.30

Samstag 10.00-22.00

Sonntag Ruhetag





**PROROHRE**  
Kanalfernsehen | Kanalreinigung

- **Kanalfernsehen** für Zustandskontrollen, Orten von Schächten und Leitungen, Bauabnahmen, Dichtheitsprüfungen
- **Inliner-Rohrsanierung** mit dem System BRAWOLINER®
- **Kanalreinigung** Hochdruck-Spülarbeiten und Absaugarbeiten
- **Rohrreinigung** in der Haustechnik
- **Beratung** für Kanalsanierungen
- **Abonnemente** für wiederkehrende Arbeiten

**Pro Rohr AG**

**Steffisburg**, Gummweg 118, T 033 437 99 88, info@prorohrag.ch

**Bern** Freiburgstrasse 359, T 031 990 10 28

**24h Pikettdienst T 033 437 99 88**

www.prorohrag.ch

Von **A** wie Ausströmer über **R** wie  
Räucheröfen bis **Z** wie Zugnetze.....

Profitieren Sie von unserem Fachwissen  
aus 30 Jahren Berufserfahrung

Kompetenz im Messerschleifen  
Mit der **ZAHND** Messerschleifmaschine  
werden neue Messstäbe beim Nachschärfen  
von Messern gesetzt

AQUACULTUR 

**ZAHND** Messerschleifmaschinen



**Fischtechnik GmbH**

Thomas Wettstein  
Feldernstrasse 68  
CH-3113 Rubigen

Tel. +41(0)31 722 00 20

Fax +41(0)31 722 00 19

info@fischtechnik.ch

www.fischtechnik.ch



SIGRISWIL • HOTEL RESTAURANT

Esther und Paul Frehner-Steiner

CH-3655 Sigriswil

Tel. 033 251 24 24

Fax 033 251 24 81

<http://www.adler-sigriswil.ch>

E-Mail: [adler@adler-sigriswil.ch](mailto:adler@adler-sigriswil.ch)

*herrliche Bergwelt*

➤ *Seminarräumlichkeiten*

# Herzlich Willkommen

Gutbürgerliche Küche  
Italienische Küche

7 Tage geöffnet

Mo – So 05.00 – 00.30

100 % WIR

Säle · à 150 Pers.  
· à 40 Pers.  
· à 30 Pers.  
· à 25 Pers.



Tel: 033 334 30 60  
Frutigenstrasse 73  
3604 Thun

033 243 43 43

> gerne mit Ihnen unterwegs <  
24 Stunden-Service

**TAXity**

Kurt Kneuböhrer Thun und Umgebung



- Aufgestelltes und professionelles Team empfiehlt sich für:
- Verkauf von Betonware zu Top-Preisen
  - Natursteingärten - Plattenarbeiten
    - Biotope - Bachläufe
  - Bäume, Sträucher & Hecken schneiden
    - Kellerböden erstellen
    - Entsorgungen
  - Helikopter- & Baggerarbeiten
  - Zäune & Mauern erstellen
  - Hauswartsarbeiten - Ferienunterhalt
  - Gartengestaltung - Unterhalt Bepflanzungen
  - Verkauf von Pflanzen
- Weitere Angebote auf Anfrage

Seit 1999 zuverlässig und preiswert (pro Stunde nur Fr.75.-)  
Juli und Februar 10 % Rabatt



MALEREI HUBACHER



maler  
gipser

Die Kreativen am Bau.

HANSUELI HUBACHER

MALER- UND GIPSERSERVICE · RENOVATIONEN UND UMBAUTEN

SCHWANDSTRASSE 55 · 3634 THIERACHERN · TEL. 033 345 52 21 · NATEL 079 432 70 22

WWW.MALEREIHUBACHER.CH · INFO@MALEREIHUBACHER.CH

7 Tage geöffnet  
jeweils von  
8.30 - 23.30 Uhr  
Sa/So  
durchgehend  
warme Küche

Ristorante  
Cavallino

Italienische Spezialitäten



B. Mersini

C.F.L. Lohnerstrasse 55 3645 Gwatt - Thun Tel. 033 336 00 55



M. und H. Fankhauser-Ramseier  
3618 Süderen  
Fon 033 453 15 12  
fankhauser@baeren-suederen.ch  
www.baeren-suederen.ch

Gasthof  
Bären

Spezialität: Essen auf dem  
heissen Granitstein

Grosser Saal

Zwei autom. Kegelbahnen

Ruhetage:  
Donnerstag ganzer Tag  
und Freitag bis 16.00 Uhr





## Ferienpass 2017

Am 15. Juli 2017 war es wieder soweit, der Ferienpass vom JWV Thun stand auf dem Programm.

Ein wunderschöner Tag in einer einmaligen Natur erwartete uns als wir im Joststal ankamen.

Nach Begrüssung und Gruppeneinteilung ging's auf den Marsch, um Wild zu beobachten. Alle Teilnehmer konnten verschiedene Tiere in ihrem Lebensraum sehen, was alle sehr freute.

Zurück am Ausgangspunkt gabs noch ein wenig Anschauungsunterricht. Danach kam das reichhaltige Züni, gespendet vom JWV Thun bestens zur Geltung.

Auf dem Weg zurück nach Sigriswil konnte ihnen noch das Talmandel im Fels gezeigt werden.



Um 13:30 konnten alle Kinder wohl auf  
mitsamt Begleitperson dem STJ Bus in  
Sigriswil übergeben werden.

Für alle ein rundum schöner und  
gelungener Vormittag.

Besten Dank der Begleitperson Frau Zehäusern,  
dass Sie die Kinder im STJ Bus begleitet hat.  
Besten Dank meinen Helfern Hanni Willemer,  
Beat Willemer, Rene Brugger.

Mit Sägegruss  
Walter Willemer



# Kantonale Gehorsamsprüfung Berner Oberland vom 24.06.2017

**Im Kanton Bern zur Jagd eingesetzte Jagdhunde müssen bis zum dritten Lebensjahr eine gesetzlich vorgeschriebene Gehorsamsprüfung oder gleichwertige Prüfung in einem Rasseclub bestehen. Die Prüfung umfasst die Fächer Leinenführigkeit, Ablegen, Schussruhe und Appell. Ohne einen solchen Gehorsamsnachweis dürfen Jagdhunde, unabhängig der Rasse, nicht zur Jagd eingesetzt werden.**

**An der diesjährigen Prüfung reüssierten 30 der 35 angetretenen Gespanne.**

Pünktlich um 08:00 Uhr traten die Gespanne der unterschiedlichsten Jagdhunderassen im Gebiet des Jagd- und Wildschutzverein Thun und Umgebung (JWVT) zur Prüfung an. Bei sommerlich warmem Wetter fanden die in vier Gruppen aufgeteilten Gespanne faire Bedingungen in idealen Waldgebieten vor und konnten die Leinenführigkeit und das Ablegen mit Schussruhe regelkonform absolvieren. Der Appell wurde im Anschluss an die Waldfächer im freiem Feld geprüft. Dabei konnte der Hundeführer selber entscheiden, ob er den Hund frei ablegen und anschließend auf mindestens 30m Distanz abrufen oder ihn zum Stöbern auffordern und dann auf Anweisung des Richters zurückrufen wollte.

Im Wissen, dass es sich zum einen um junge Hunde handelte, und zum anderen Hundeführer/innen mit teilweise wenig Erfahrung in der Hundeausbildung antraten, beurteilten die TKJ-Leistungsrichter Walter Stoller, Marc Beuchat, Andreas Bieri und Niklaus Imobersteg die Arbeiten mit gebührendem Augenmaß, jedoch immer unter Berücksichtigung der reglementarischen Auflagen.

Beim Absenden in der Hündelerhütte in Uttigen würdigte der Prüfungsleiter Walter Stoller die hervorragende Prüfungsorganisation an die Adresse des Jagdhundeobmannes Marc Studer und seinem Team sowie den Revierführern.

In Vertretung des Richterkollegiums lobte der Richterobmann und Präsident der Jagdhundekommission Marc Beuchat die mehrheitlich ansprechenden Arbeiten der angetretenen Gespanne. Als Schwachpunkt wurde in allen Gruppen, die Leinenführigkeit beobachtet. Besondere Erwähnung fanden die Brackenführer, welche die Anforderungen mit Bravour meisterten.

Kurz nach dem Mittagessen konnten der Prüfungsleiter Walter Stoller und der Prüfungssekretär Peter Michel den erfolgreichen Gespannen den Prüfungsausweis zusammen mit einer Urkunde übergeben. Dabei gab er seiner Hoffnung Ausdruck, dass die Hundeführer/innen mit ihren Jagdhelfern weiter arbeiten und damit zu einem positiven Image der Jägerschaft in der Öffentlichkeit beitragen.

Ruedi Stoller

Jagdhundekoordinator Berner Oberland

## Folgende Gespanne haben erfolgreich bestanden:



**Markus Bingeli** mit Kleinem Münsterländer, Jaro, **Florian Grehl** mit Labrador Retriever, die Ida vom Landgöding, **Matthias Rentsch** mit Alpenländischer Dachsbracke Jonni von der Winteregg, **Martin Bachmann** mit Kleinem Münsterländer, Cira von der Fehli, **Hans Amport** mit Alpenländischer Dachsbracke, Nala.



Die intensive und gute Vorbereitung hat sich gelohnt. Das nötige Rüstzeug zu diesem grossen Erfolg holten sich Führer und Hund im Hundekurs des JWVT.

Unter Anleitung der Uebungsleiter Roman Bisaz, Herbert Blum, Beat Fahrni und Marc Studer übten sie seit Ende März an jedem Freitagabend im Stöckliwald /Kirchdorf folgende Fächer:

- Leinenführigkeit
- Ablegen
- Schussruhe
- Appell

Wir alle freuen uns über den grossartigen Erfolg unserer Kursteilnehmer. An dieser Stelle danke ich allen, die in irgendeiner Weise zu diesem guten Gelingen beigetragen haben.





Einen besonderen Dank richte ich an:

- Alle Helferinnen und Helfer
- Landbesitzer und Landwirte
- Wildhut

Marc Studer  
Jagdhundeobmann

## Unsere erfolgreichen Gespanne











## M+M Frischpoulet

Pouletfleisch direkt ab Hof  
Partyservice

Marcel Eggimann  
078 744 10 20  
034 461 31 90

Martin Locher  
079 653 43 65  
034 461 31 90

[www.frischpoulet.ch](http://www.frischpoulet.ch)

Maadweg 1

3432 Goldbach

**Restaurant Allmendhof**  
Mittlere Strasse 91  
3600 Thun  
Tel. +41 33 223 72 92

[info@restaurant-allmendhof.ch](mailto:info@restaurant-allmendhof.ch)  
[www.restaurant-allmendhof.ch](http://www.restaurant-allmendhof.ch)

Das Restaurant Allmendhof ist beliebt für seinen Mittags-  
lunch – täglich 2 Mittagsmenüs die gut bürgerliche Küche  
Großer separater Saal für Anlässe bis 60 Personen  
Große Gartenterrasse für den Sommer



**Alaska  
Wildlachs  
Import  
Samy Gugger**

3615 Heimenschwand  
Tel. +41 (0)33 453 11 86  
Fax +41 (0)33 453 11 26  
[info@alaska-wildlachs.ch](mailto:info@alaska-wildlachs.ch)  
[www.alaska-wildlachs.ch](http://www.alaska-wildlachs.ch)



**Individualreisen**  
Alaska | Kanada | USA

Lotti Plüss, Inhaberin  
Oberdorfstr. 8 | 3612 Steffisburg  
033 438 80 86  
[www.chinooktoursak.com](http://www.chinooktoursak.com)  
Neu mit Wildlachs-Shop